

Verkürzte Fassung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eching

am , den 27.06.2011 im Sitzungssaal der Gemeinde Eching.

Vorsitzender: **Andreas Held, 1. Bürgermeister**

Schriftführer: **Marcus Koslow**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO- Art. 34 Abs. 1 KommZG – beschlussfähig ist.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.06.2011

Die Sitzungsniederschrift vom 06.06.2011 wird genehmigt.

Beschluss:

14 / 0

2. Unterstützung eines Fördervereins „Hausärztliche Versorgung“ im Landkreis Landshut

Bürgermeister Held informiert das Gremium, dass in der Bürgermeisterversammlung am 01.06.2011 das Thema „hausärztliche Versorgung“ auf dem flachen Lande und im Landkreis Landshut angesprochen wurde. Anhand einer Statistik wurde den Bürgermeistern aufgezeigt, wie sich die Altersstruktur der Hausärzte in den nächsten Jahren entwickelt und auf die Gemeinden im Landkreis Landshut auswirkt und welcher Verlust für eine Gemeinde entstehen kann, wenn kein Hausarzt mehr vor Ort ist. Um die Attraktivität des Hausarztberufes zu steigern und wieder junge Leute für diesen Beruf zu begeistern, sollte für den Landkreis Landshut ein Förderverein gegründet werden. Zweck des Fördervereins sollte sein, finanzielle Förderung bei der Weiterbildung, Unterstützung bei der Studienplatz-beschaffung, duale Ausbildung „Weidner Modell“, Schaffung von Arbeitsplätzen für ein freiwilliges soziales Jahr in den LaKUMed-Einrichtungen. Die Krankenhäuser des Landkreises Landshut unterstützen bereits die Ausbildung von jungen Hausärzten in Zusammenarbeit mit dem einzigen Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Antonius Schneider von der TU München.

In der anschließenden Diskussion innerhalb dem Gremium wurde auch geäußert, dass die Förderung der Ausbildung von Hausärzten nicht unbedingt es Aufgabe der Gemeinden ist. Das Gremium stellte aber auch fest, wie wichtig ein Hausarzt vor Ort ist, deshalb sollte die Gemeinde Mitglied des Fördervereins „Hausärztliche Versorgung“ werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem Beitritt zu und sind bereit, die einmaligen Kosten in Höhe von EUR 1.876,50 (EUR 0,50 pro Einwohner) als Anschubfinanzierung sowie jährliche Kosten in Höhe von EUR 375,30 (EUR 0,10 pro Einwohner) zu tragen.

Beschluss:

11 / 3

3. Erlass einer Plakatierungsverordnung für die Gemeinde Eching

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden im Vorfeld verschiedene Muster von Plakatverordnungen anderer Gemeinden in einer öffentlichen Sitzung im Vereinsheim des TSV Kronwinkl zur Verfügung gestellt, in der auch die Notwendigkeit einer derartigen Verordnung diskutiert wurde. Von der Verwaltung wurde eine Plakatverordnung für die Gemeinde Eching ausgearbeitet und den Mitgliedern des Gremiums als Tischvorlage vorgelegt. Bürgermeister Held sprach in diesem Zusammenhang den Wildwuchs von Plakaten im Bereich Weixerau, speziell auf der Zufahrt zum Möbelhaus Biller an.

Nach einer kurzen Diskussion befürworten die Sitzungsteilnehmer die vorgelegte Plakatierungsverordnung nach Art 28 Absatz 1 LStVG (Landesstraf- und Verordnungsgesetz), die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Beschluss:

15 / 0

4. Weiterer Breitbandausbau in der Gemeinde Eching – Los II

Bürgermeister Held teilt dem Gremium mit, dass der Vertrag der Deutschen Telekom für den DSL-Ausbau – Los I – für die Ortsteile Berghofen und Haunwang bei der Gemeindeverwaltung eingegangen ist und nach Freigabe des vorzeitigen Baubeginns durch die Regierung von Niederbayern unterzeichnet wird.

In diesem Vertrag ist geregelt, dass die Tiefbaumaßnahmen von der Gemeinde Eching selbst durchzuführen sind. Um keine Zeit zu verlieren und möglichst schnell eine schnelle DSL-Versorgung für die beiden Ortsteile zu bekommen, wird die Verwaltung beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung für die Tiefbaumaßnahmen und Verlegung von Leerrohren vorzubereiten.

Beschluss:

15 / 0

Für die Ortsteile Weixerau, Kronwinkl und Thal (Los II) soll ebenfalls das schnelle Internet eingerichtet werden und im Rahmen einer Markterkundung mit gleichzeitigen Auswahlverfahren ein günstiger Anbieter gefunden werden.

Der Vorsitzende wird ermächtigt, mit dem Beratungsbüro Corwese einen entsprechenden Vertrag zu schließen, damit das Markterkundungs- und Auswahlverfahren möglichst schnell durchgeführt werden kann..

Beschluss:

15 / 0

5. Beschaffung eines Schlegelmähers als Anbaugerät für das vorhandene Egholm Grundgerät

Bürgermeister Held informiert das Gremium darüber, dass es für das vorhandene Egholm Grundgerät einen Schlegelmäher bzw. Mulcher als Anbaugerät gibt. Mit diesem Schlegelmäher, der innerhalb kürzester Zeit angebaut oder gewechselt werden kann, könnte das lange Gras auf den beiden Kläranlagen gemulcht werden, ebenso die Grünstreifen zwischen den Gehwegen und der Straße. Für den gemeindlichen Bauhof würde das Zusatzgerät Arbeitserleichterungen bringen, weil das Gras nicht gemäht und anschließend abtransportiert werden muss, sondern zerkleinert liegen bleiben kann.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Anschaffung des Schlegelmähers als Anbaugerät zu und ermächtigen den Bürgermeister, den Auftrag über EUR 4.652,90 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu unterzeichnen.

Beschluss:

15 / 0

6. Beschaffung eines PKW-Anhängers für den gemeindlichen Bauhof

Für den Bauhof und den Klärwärter wird ein zusätzlicher Anhänger benötigt, der an das vorhandene Klärwärterfahrzeug angehängt werden kann, um Rasenmäher, Abfallmaterial und dergleichen zu transportieren.

Hierfür wurde ein Angebot bei einer Firma Woermann eingeholt, bei der schon Mitarbeiter des Bauhofs privat einen PKW-Anhänger gekauft haben. Der Preis bei der Firma Wörmann beträgt für den Anhänger, der auch nach hinten kippbar ist, EUR 870,-- incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Das Gremium stimmt der Anschaffung des PKW-anhängers zu.

Beschluss:

15 / 0

7. Beschaffung von Möbelteilen für den gemeindlichen Kindergarten

Die Kindergartenleitung benötigt für den gemeindlichen Kindergarten „St. Hedwig“ verschiedene Einrichtungsgegenstände, darunter Garderobenschränke, Hochschränke, usw. im Gesamtwert von EUR 9.940,-- incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Möbelteile sollen bei den Firmen Wehrfritz, Eibe und Dusyma besorgt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der überplanmäßigen Ausgabe zu und ermächtigen den Bürgermeister, die Aufträge an die einzelnen Lieferanten zu vergeben..

Beschluss:

15 / 0

8. Einrichtung von Internetanschlüssen im Schulgebäude „Hofmark 30“

Der Bürgermeister berichtet, dass er im Jahre 2009 die Firma Hübner (HCS) beauftragt hat, ein Konzept für die Verkabelung und Vernetzung der einzelnen Schulräume mit Internet auszuarbeiten und hierfür eine Kostenanalyse vorzunehmen. Es sollte jeder Unterrichtsraum mit einem Internetanschluss versorgt sein.

Wegen der hohen Kosten für eine Komplettlösung wurde das Vorhaben zurück gestellt. Im Zuge der Überprüfung der Sicherheitsbeleuchtung im Schulgebäude und des jetzigen Zusammenschlusses der Sicherheitsbeleuchtung in ein System hat das Elektrounternehmen Hahn Elektroanlagen GmbH eine Kostenzusammenstellung für die Verkabelung der einzelnen Räume im Kellergeschoss, im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss vorgenommen, welches den Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt wurde. Gegenüber der ersten Kostenzusammenstellung im Mai 2011 verringert sich das Angebot knapp um die Hälfte, weil Leerrohre für die Verkabelung der einzelnen Räume gefunden wurden.

Die Mitglieder des Gemeinderates beauftragen die Verwaltung, weitere Vergleichsangebote für die Verkabelung des Schulgebäudes für Internetanschlüsse einzuholen und nach Eingang der Angebote dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss:

15 / 0

Das Elektrounternehmen Hahn Elektroanlagen GmbH weist in Zusammenhang mit der Verlegung der Kabeln für die Internetanschlüsse hin, dass die Mitarbeiter der Fa. Hahn bei der Suche nach Leerrohren festgestellt haben, dass für die vorhandenen Elektroleitungen in den Mediensäulen keine Brandschottung vorhanden ist. Diese Abschottung muss auf jeden Fall gemacht werden, egal ob Kabeln für Internetanschlüsse verlegt werden oder nicht.

Ohne Beschluss

9. Sachstandsbericht zum Bau der Doppelturnhalle und der Löschwasser-zisterne

Der Bürgermeister informiert das Gremium, das derzeit der Sportbodenbauer, die Fa. Hoppe, in der Doppelturnhalle den Ausgleich verlegt und Vorbereitungen trifft, damit die Fa. Ingerl die Fußbodenheizung für der Halle verlegen kann. Die Innentüren wurden heute angeliefert und werden in der 27. Kalenderwoche montiert. Der Fliesenleger beginnt Mitte der 26. Kalenderwoche mit den Fliesenlegearbeiten im Erdgeschoß (Foyer), die Arbeiten im Sockelgeschoss sind größtenteils für den Fliesenleger abgeschlossen. Die Trockenbau-arbeiten sind bis auf einige Kleinigkeiten bereits abgeschlossen. Die Elektrofirma Hahn setzt in dieser Woche die Laternen für die Außenbeleuchtung, die Verkabelung wurde bereits vorgenommen. Die Firma Brandl hat im Außenbereich am heutigen Tag mit den Pflasterarbeiten begonnen. Die Ausschreibungsunterlagen für die Sitzbänke, Garderoben und weiterer Schreinerarbeiten wurden versandt. Die Ausschreibung wurde in beschränkter Form vorgenommen. Die Submission hierfür findet am Montag, den 04.07.2011 statt.

Ohne Beschluss

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, ob bezüglich eines Zuschusses vom BLSV schon etwas bekanntgeworden ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Möglichkeiten noch nicht abgeklärt worden sind.

10. Informationen des Bürgermeisters

Vom Vorsitzenden werden Informationen zu den nachfolgend genannten Punkten zur Kenntnis gegeben:

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am Sonntag, den 10.07.2011 um 09:45 Uhr zum Kirchenzug mit anschließendem Pfarrfamiliengottesdienst in der Fialkirche St. Vitus zu Thal vom Pfarrgemeinderat und von der Kirchenverwaltung eingeladen. Im Anschluss an den Verabschiedungsgottesdienst findet im Gasthaus „zur Sempt“ ein Weißwurstessen statt, wo Pfarrer Dr. Obielu von der Pfarrei und von den Pfarrangehörigen verabschiedet wird.

Am Freitag, den 12. August 2011 führt die „Tour der Hoffnung 2011“ durch die Gemeinde Echi 968(i)4.4o 8T.